



Bohrungen sind dem Landratsamt min. einen Monat vor geplantem Beginn anzuzeigen!

Bohranzeige für Erkundungsbohrungen ohne Grundwasserentnahme – Erforderliche Antragsunterlagen –

Die Unterlagen sind in **3-facher Fertigung** vorzulegen.

Gliederung der Bohranzeige		Erforderliche Angaben / Unterlagen
1.	Projektverantwortung	
1.1	Antragsteller	Name, Firma, Ansprechpartner, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail
1.2	Berechtigter	Name, Firma, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Unterschrift der Anzeige durch den Berechtigten (derzeitige und neue Adresse)
1.3	Bohrunternehmen	Name, Firma, Ansprechpartner, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Qualifikationsnachweise (Zertifikat, Meisterbrief)
1.4	Fachgutachter (Hydrogeologie) (bei Bedarf)	Name, Firma, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail
1.5	Verteiler der Bohranzeige	Landratsamt Waldshut – Amt für Umweltschutz (2-fach) Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Albertstr. 5, 79104 Freiburg (1-fach) >>> online: http://www.lgrb-bw.de/informationssysteme/geoanwendungen/banz/
2.	Lage des Projektes	
2.1	Land-/Stadtkreis	Waldshut
2.2	Gemeinde/Gemarkung	
2.3	Flurstücksnummer(n), Straße, Hausnummer	
2.4	Grundstückseigentümer	wenn der Bauherr nicht Eigentümer ist muss eine Einverständniserklärung des Eigentümers vorgelegt werden
2.5	Höhe Bohransatzpunkt(e)	Höhe ü. NHN (geschätzt/ermittelt)
2.6	Planunterlagen	Übersichtslageplan und Lageplan (Flurkarte mit Kennzeichnung der Bohrpunkte)
3.	Projektbeschreibung	
3.1	Nutzungszweck	
3.2	Anzahl der Bohrungen	
3.3	gepl. Bohrbeginn	
3.4	gepl. Bohrverfahren	
3.5	Bohrtiefe und Bohrdurchmesser (geplant)	
3.6	voraussichtliche geologische Schichtenfolge	incl. Angabe der Informationsquelle
3.7	Entsorgung des Bohr- und Spülgutes	Entsorgungswege sind zu erläutern
3.8	geplanter Ausbau/Rückbau	Beschreibung/Schemazeichnung, gepl. Verfüllung, etc.
3.9	geplante Untersuchungen	